

Reden von Oberschwaben

Die auf mehrere Jahre angelegte Vortragsreihe bietet ein Forum für Persönlichkeiten des öffentlichen, wirtschaftlichen, politischen, geistlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Lebens, die als Oberschwaben in oder außerhalb ihrer Heimatregion wirken oder von außerhalb stammend über ihre berufliche Tätigkeit in Oberschwaben verwurzelt sind. Dabei verstehen wir unter Oberschwaben den Raum zwischen Alb und Bodensee sowie Schwarzwald und Lech, also das bis zum Ende des Alten Reiches 1806 bestehende historische Oberschwaben, das durch Napoleon vor 200 Jahren zwischen Württemberg, Bayern, Baden und Hohenzollern aufgeteilt und lange Zeit zur Grenzlandschaft degradiert wurde.

Die „Reden von Oberschwaben“ werden vor großem Publikum in einem repräsentativen Rahmen, etwa in Bibliotheksälen, Klöstern, Rathäusern und Schlössern, gehalten und anschließend publiziert. Die Vorträge widmen sich übergreifenden Themen der Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur, Geschichte, Religion, meist mit einem konkreten Bezug zum Raum Oberschwaben.

Die Reihe „Reden von Oberschwaben“
wird gefördert von



Reden von Oberschwaben

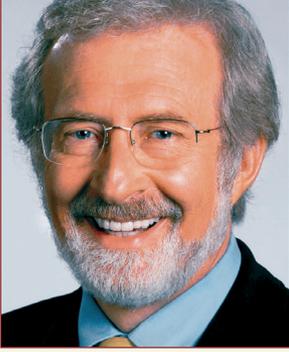
mit Prof. Dr. WERNER MEZGER

am Donnerstag, 5. November 2015
im Kapuziner in Rottweil

Einladung



Gesellschaft Oberschwaben
für Geschichte und Kultur



Prof. Dr. Werner Mezger

Geboren 1951 in Rottweil

Schulzeit in Rottweil

Studium der Germanistik, Geschichte und Empirischen Kulturwissenschaft/Volkskunde an der Universität Tübingen

1975 Staatsexamen und Promotion

1976–1996 Gymnasialer Schuldienst

1989 Habilitation

1992–1995 Professurvertretungen und Gastdozenturen an den Universitäten Freiburg, Bamberg, Augsburg und Zürich

Seit 1996 Professor für Europäische Ethnologie/Volkskunde an der Universität Freiburg und Direktor des Freiburger Instituts für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa (IVDE)

Forschungsschwerpunkte: Tradition und Innovation, Südwestdeutsche Regionalkultur, Europäisierung und Globalisierung, digitale Medienkulturen, Migrations- und Integrationsforschung

Preise und Auszeichnungen

1993 Kulturpreis der deutschen Fastnacht

2001 Bodensee-Literaturpreis

2006 Medienpreis der Universität Freiburg

2000 Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg

2014 Bundesverdienstkreuz

Veröffentlichungen (Auswahl)

Narrenidee und Fastnachtsbrauch. Konstanz 1991

Sankt Nikolaus zwischen Kult und Klamauk. Ostfildern 1993

Muttersprache Schwäbisch – Leben mit dem Dialekt, in: Schwäbisch. Dialekt mit Tradition und Zukunft, hrsg. v. Hubert Wicker, Gomaringen 2011, 79–90

Schwäbisch-alemannische Fastnacht. Darmstadt 2015

Datenbank-Projekts „folklore europaea“
(<http://www.folklore-europaea.org>)

Zahlreiche Rundfunkbeiträge, Mitwirkung und Moderation in ca. 350 Fernsehsendungen des SWR

**Die Gesellschaft Oberschwaben
für Geschichte und Kultur und der
Landrat des Landkreises Rottweil**

laden Sie ein zum Vortrag von
Prof. Dr. WERNER MEZGER

Regional- bewusstsein zwischen lokalem Horizont und globaler Entgrenzung

am Donnerstag, 5. November 2015, 19.30 UHR

im Kapuziner in Rottweil
(Neutorstraße 4–6).

Im Anschluss an den Vortrag
bittet die Gesellschaft Oberschwaben
zu einem Stehempfang.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir
um Ihre Anmeldung mit der beiliegenden Karte
bis zum 30. Oktober 2015.